

Anfrage der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen zum Haushalt 2023

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	24	Rettungsdienst
Produkt:	051	Notfallrettung

Anfrage**HH-Entwurf S. 455, Notfallrettung, Produktbereich 02: Produkt 051**

Worin liegt für die Stadt Hennef der Mehrwert eine Pflichtaufgabe des Kreises als freiwillige Aufgabe zu übernehmen?

Antwort

Die Stadt Hennef führt den Rettungsdienst seit rund 50 Jahren durch.

Die Vorteile bei eigener Aufgabenwahrnehmung liegen in der direkteren und flexibleren Durchführung der Aufgabe. Durch die Trägerschaft der Rettungswache in Hennef hat die Stadt direkten Einfluss auf den Einsatz der Fahrzeuge und des Personals. Im Rahmen von Veranstaltungen, größeren Feuerwehreinsätzen oder bei Katastrophenlagen besteht die Möglichkeit eigenverantwortlich zusätzliche Kräfte in Dienst zu stellen oder vorhandene Kapazitäten flexibel zu nutzen. Hierdurch kann die bestmögliche Versorgung der Bevölkerung mit Rettungsmitteln erreicht werden.

Zusätzlich kann bei besonderen Lagen, wie z.B. der Flüchtlingswelle 2015, der Coronapandemie oder Ähnlichem auf Personal und Ressourcen (z.B. Schutzkleidung, Sanitätsmaterial, usw.) direkt zugegriffen werden. Hierdurch besteht eine hohe Flexibilität bei der Aufgabenerledigung.

Die Stadt Lohmar hat aktuell den einstimmigen Ratsbeschluss gefasst, den Rettungsdienst vom Rhein-Sieg-Kreis zu übernehmen und selber Träger der Rettungswache zu werden. Die Stadt Siegburg hat diese Entscheidung bereits 2019 realisiert und ist seit dem wieder selber Träger der Rettungswache. Neben Siegburg und Hennef sind aktuell Königswinter (auch für Bad Honnef), Niederkassel und Troisdorf selber Träger der Rettungswachen.

gez. Breuer